

**Protokoll**  
**Rechnungs-Schulgemeindeversammlung HOEK**  
**19. Mai 2010 / 20.00 Uhr bis 21.20Uhr**  
**Mehrzweckraum Gemeindeverwaltung Oekingen**

---

**Inhaltsverzeichnis**

1.	Wahl der Stimmenzähler	1+2
2.	Bereinigung und Genehmigung der Traktandenliste	2+3
3.	Genehmigung des Protokolls der Schulgemeindeversammlung vom 23. September 2009	3
4.	Teilrevision Dienst- und Gehaltsordnung der Schulgem. HOEK (DGO)	3+4
5.	Musikschule	4
	5.1. Zusammenarbeitsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Horriwil und der Kreisschule HOEK	4+5
	5.2. Reglement der Kreismusikschule HOEK und Horriwil	5
	5.3. Elternbeiträge für den Instrumental- und Musikunterricht	5+6
6.	Schulgemeinderechnung 2009 gemäss Beilagen	6+7
7.	Informationen aus der Kreisschulkommission u. der Kreisschule HOEK	7-9
8.	Verschiedenes	9+10

**Anwesende**

**Kreisschulkommissions-  
mitglieder:**

Jakob Baumgartner, Nadia Kissling, Manuela Lüthi, Fritz Müller, Karin Roth, Remo Siegenthaler, Claudia Sollberger (Vorsitz), Gabi Widmer

**Entschuldigt:**

Eduard Gerber, Roland Gerber, Martin Kaufmann, Bruno Pulver

**Protokoll:**

Gabi Widmer

---

**1. Traktandum**

**Wahl der Stimmenzähler**

Claudia Sollberger, Halten

Begrüsst alle im Namen der Kreisschulkommission und der Schulleitung zur heutigen Rechnungs-Schulgemeindeversammlung in Oekingen. Die KSK dankt allen für ihr Kommen.

Speziell begrüsst werden Herr Studer und Frau Affolter und die zwei Musikschülerinnen Angela Meier und Anastasiya Nazmova. Sie haben unsere Schulgemeindeversammlung mit schönen Liedern eröffnet. Herr Studer und Frau Affolter sind schon seit einigen Jahren für unsere HOEK-Kinder als Musikschullehrpersonen tätig. Sie machen das mit viel Engagement. Sie dankt den Musizierenden, wünscht einen guten Heimweg und übergibt ihnen ein kleines Präsent.



**Abstimmung:** Die Traktandenliste wird von der Versammlung grossmehrheitlich genehmigt.

**3. Traktandum** Genehmigung des Protokolls der Schulgemeindeversammlung vom 23. September 2009

Claudia Sollberger, Halten

Die Kreisschulkommission schlägt der Rechnungs-Schulgemeindeversammlung die Zustimmung zum Protokoll vom 23. September 2009 vor. Das Protokoll ist seit dem 22. Oktober 2009 in den Gemeindekanzleien Halten, Oekingen und Kriegstetten aufgelegt sowie auf der Homepage [www.hoek.ch](http://www.hoek.ch) abrufbar.

Die Versammlung wird betreffend Ergänzungen oder Anmerkungen zum Protokoll angefragt. Es gibt keine Wortmeldung.

**Abstimmung:** Das Protokoll vom 23. September 2009 wird grossmehrheitlich genehmigt.

Besten Dank der Tagesaktuarin Gabi Widmer für das Verfassen des Protokolls.

**4. Traktandum** Teilrevision Dienst- und Gehaltsordnung der Schulgemeinde HOEK (DGO)

Claudia Sollberger, Halten

Die Integration der Musikschule in die Kreisschule HOEK erforderte verschiedene Anpassungen in der bestehenden DGO. Diese Teilrevision ist von der Arbeitsgruppe „Musikschule“ (Andreas von Felten, Nadja Kissling, Christian Hess und Claudia Sollberger), in welcher auch die Schulleitung vertreten gewesen ist, vorgenommen und angepasst worden. Unterstützt ist die Gruppe von Ulrich Bucher (Geschäftsführer Verband der Einwohnergemeinden) worden. Diese Teilrevision ist auch bereits dem Kanton zur Vorprüfung zugestellt worden.

Sie schlägt der Rechnungs-Schulgemeinderversammlung die Zustimmung für die Teilrevision vor und übergibt für die Erklärung der Anpassung das Wort Andreas von Felten.

Andreas von Felten, Schulleitung

Begrüsst die Anwesenden auch in seinem Namen. Es hat einiges an Arbeit gegeben für die Integration der Musikschule in die Kreisschule HOEK. Dabei ist die DGO der Kreisschule HOEK immer als Massstab genommen worden. Ziel war die Gleichstellung aller Lehrpersonen in der Kreisschule HOEK (Primar- und Musiklehrpersonen). Orientiert hat man sich dabei auch am GAV. Er geht die Teilrevision kurz Punkt für Punkt durch.

Claudia Sollberger, Halten

Stellt der Rechnungs-Schulgemeindeversammlung die Eintretensfrage.

**Eintreten:** Eintreten ist grossmehrheitlich beschlossen.

Claudia Sollberger, Halten  
Somit kommt nun die Detailberatung, es können Fragen gestellt werden.

Han van der Kleij, Kriegstetten  
In der DGO und im Reglement taucht der Begriff Musikschulleitung auf – Ist dieser Begriff definiert? Wer ist das?

Claudia Sollberger, Halten  
In den Zweckverbandstatuten ist klar formuliert, wer die Musikschule leiten kann. Die Musikschule ist ein Teil von HOEK, sie obliegt der Schulleitung.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und es folgt die Abstimmung.

**Abstimmung:**                    **Die Teilrevision Dienst-und Gehaltsordnung der Schulgemeinde HOEK (DGO) wird grossmehrheitlich angenommen.**

Claudia Sollberger, Halten  
Sie dankt Andreas für seine Arbeit für diese Teilrevision.

## **5. Traktandum                    Musikschule**

Claudia Sollberger, Halten  
In der Abteilung Musikschule der Kreisschule HOEK gibt es drei Traktanden, welche in der Arbeitsgruppe „Musikschule“ erarbeitet und zur heutigen Abstimmung vorbereitet worden sind.

### **5. 1. Traktandum                    Zusammenarbeitsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Horriwil und der Kreisschule HOEK**

Claudia Sollberger, Halten  
Die KSK schlägt der Rechnungs-Schulgemeindeversammlung die Zustimmung zum vorliegenden Zusammenarbeitsvertrag vor. Von Horriwil ist folgendes Schreiben eingegangen:  
Der Zusammenarbeitsvertrag ist von der Einwohnergemeinde Horriwil bereits gutgeheissen worden.

Für Erläuterungen übergibt sie das Wort Andreas von Felten

Andreas von Felten, Schulleitung  
Minimale Änderungen in diesem Vertrag ist die die Ergänzung des Begriffes „Erwachsene“. Die 14 Bedingungen wurden ja bereits an der letzten Budget-Schulgemeindeversammlungen angenommen. Die Musikschule ist für alle Personen bis 20 Jahren offen und somit sind dies junge Erwachsene.

Claudia Sollberger, Halten  
Stellt der Schulgemeindeversammlung die Eintretensfrage.

**Eintreten:**                    **Eintreten ist grossmehrheitlich beschlossen**

Es erfolgt keine Wortmeldung und somit kommt es zur Abstimmung.

**Abstimmung:** **Dem Zusammenarbeitsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Horriwil und der Kreisschule HOEK wird grossmehrheitlich zugestimmt.**

**5. 2. Traktandum Reglement der Kreismusikschule HOEK und Horriwil**

Claudia Sollberger, Halten

Die KSK schlägt der Rechnungs-Schulgemeindeversammlung die Zustimmung zum Reglement der Kreisschule HOEK und Horriwil vor. Sie übergibt das Wort Andreas von Felten.

Andreas von Felten, Schulleitung

Das Musikangebot muss ein zentraler Wert der Musikschule werden. Auch die Unterrichtsdauer und Beiträge sind ein Kerngeschäft. Neu ist auch, dass ein Chor oder Ensemble und Schnupperstunden angeboten werden.

Bei den Elternbeiträgen nehmen wir leichte Veränderungen vor, wir nehmen die Teuerung von der KSK vor und gleichen die immer an. Bei einer grundsätzlichen Erhöhung müsste die Schulgemeindeversammlung darüber entscheiden.

Claudia Sollberger, Halten

Sie stellt der Rechnungs-Schulgemeindeversammlung die Eintretensfrage.

**Eintreten:** **Grossmehrheitlich beschlossen.**

Somit folgt die Detailberatung. Es erfolgt keine Wortmeldung und aus diesem Grund folgt die Abstimmung.

**Abstimmung:** **Das Reglement der Kreismusikschule HOEK und Horriwil wird grossmehrheitlich angenommen.**

**5.3. Traktandum Elternbeiträge für den Instrumental- und Musikunterricht**

Claudia Sollberger, Halten

Die Kreisschulkommission unterstützt die Anpassungen und schlägt der Rechnungs-Schulgemeindeversammlung deshalb die Zustimmung für die Elternbeiträge für den Instrumental- und Musikunterricht vor. Für Erklärungen dazu übergibt sie das Wort Andreas von Felten.

Andreas von Felten, Schulleitung

Die Spannweite der Elternbeiträge im Kanton ist sehr unterschiedlich. Der Kanton sagt, dass ca. 30 % der Kosten für den Instrumental- und Musikunterricht von den Eltern getragen werden sollten. Dies wird mit der Erhöhung auf CHF 560.00 auch bei unserer Musikschule neu der Fall sein. Zum Vergleich dazu kosten bei der Musikschule Region Burgdorf 25 Minuten Klavier CHF 925.00. In den Städten sind die Beiträge noch höher. Auch die Beiträge für den Blockflötenunterricht sind auf CHF 560.00 angepasst worden. Damit will sich die Musikschule HOEK davon lösen, dass die Blockflöte einfach nur als Einsteigerinstrument gewählt wird, weil die Beiträge tiefer sind. Alle Beiträge sind nun gleich. Im Weiteren wird der

Blockflötenunterricht nur noch mit 2 MusikschülerInnen oder alleine angeboten. Das Angebot der Schnupperabos hat sich auch an den CHF 560.00 orientiert. Die Kostenermässigungen bleiben gleich wie bis anhin, das heisst, bei zwei Kinder 10 %, drei Kinder 20 %, bei vier Kinder 30 % etc., Ermässigung. In speziellen Situationen kann der Beitrag auf Gesuch an die Musikschulleitung hin teilweise oder ganz erlassen werden.

Claudia Sollberger, Halten

Sie stellt der Rechnungs-Schulgemeindeversammlung die Eintretensfrage.

**Eintreten:** **Eintreten ist grossmehrheitlich beschlossen.**

Es folgt die Detailberatung. Es gibt keine Wortmeldung. Somit folgt die Abstimmung.

**Abstimmung:** **Die Elternbeiträgen für den Instrumental- und Musikunterricht werden grossmehrheitlich angenommen.**

Sie dankt Andras von Felten, der Arbeitsgruppe Musikschule und Herrn Bucher für ihre Arbeit.

## **6. Traktandum Schulgemeinderechnung 2009 gemäss Beilagen**

Claudia Sollberger, Halten

Die Kreisschulkommission schlägt der Rechnungs-Schulgemeindeversammlung die Zustimmung zur vorliegenden laufenden Rechnung 2009, zu den Nachtragskrediten und zur Bestandesrechnung 2009 vor. Sie verliest den Bericht der Rechnungsprüfungskommission, welche am 24. März 2010 über die Schulgemeinderechnung befunden haben. Die Rechnungsprüfungskommission hat ergänzend verschiedene Anregungen und Aufforderungen für die Abteilung „Musikschule“ abgegeben. Die Kreisschulkommission wird diese Aufforderungen aufnehmen und umsetzen.

Für die weiteren Erklärungen der Rechnung übergibt sie das Wort Karin Roth, neue Ressortverantwortliche Finanzen der Kreisschulkommission HOEK.

Karin Roth, Oekingingen

Die Unterlagen sind allen rechtzeitig mit der Einladung zugestellt worden. Die Rechnung schliesst um ca. CHF 70'500 besser ab. Da das Budget sehr früh gemacht werden muss, gibt es auch immer noch Anpassungen. So zum Beispiel bei der Primarschule, wo die Rechnung CHF 54'000.00 höher ausfällt als budgetiert. Dies ist, weil es einige Schwangerschafts-Stellvertretungen und eine zusätzlichen 1. Klasse in Oekingingen gegeben hat. Sie erklärt kurz die einzelnen Posten.

Claudia Sollberger, Halten

Sie dankt Karin für die Ausführungen und stellt der Rechnungs-Schulgemeindeversammlung die Eintretensfrage.

**Eintreten:** **Eintreten ist grossmehrheitlich beschlossen.**

Es folgt die Detailberatung und es können Fragen gestellt werden.

Beat Gattlen, Halten

Will wissen, warum die transitorischen Aktiven einen so hohen Betrag enthalten.

Karin Roth, Oekingingen

Da der Gemeindebeitrag von Halten erst im Januar 2010 eingegangen ist, musste dieser transitorisch gebucht werden.

Claudia Sollberger, Halten

Es gibt keine weiteren Fragen und somit folgt die Abstimmung.

**Abstimmung: Die vorliegende laufende Rechnung 2009, die Nachtragskredite und die Bestandesrechnung 2009 werden grossmehrheitlich angenommen.**

Claudia Sollberger, Halten

Sie dankt speziell dem Schulleiter, Karin Roth, Jakob Baumgartner sowie den zwei Finanzverwalterinnen Edith Beer und Daniela Gerber für ihre kompetente, sorgfältige und verantwortungsbewusste Arbeit. Ein weiterer Dank geht auch an die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission, Roger Burkhard, Remo Müller und Bruno Pulver.

## **7. Traktandum Informationen aus der Kreisschulkommission und der Kreisschule HOEK**

Claudia Sollberger, Halten

Die Kreisschulkommission will diese Gelegenheit nutzen und den Anwesenden ein paar wesentliche Informationen aus der Schule und der Kreisschulkommission mitteilen. Dazu übergibt sie das Wort Andreas von Felten.

Andreas von Felten, Schulleitung

### **Rückmeldung zur Fremdevaluation**

Die Massnahmen, welche der KSK zurückgemeldet worden sind, werden vorgenommen. Es sind dies:

- Dialog mit Eltern bezüglich Schulqualität wird ausgebaut.
- Elternfeedback wird weiterentwickelt, ausgebaut und umgesetzt.
- Unterschiedliche Handhabung bei Hausaufgabenverteilung.
- Dem Schreiben im Französischunterricht.
- Pausenregeln überprüfen und, wo nötig, anpassen.
- Selbstevaluation des Unterrichts wird überprüft.

### **Klasseneinteilung**

- Neu wird ab dem Schuljahr 2010/2011 in Oekingingen eine 1. Klasse mit 11 Kindern geführt. Die Lehrperson der 1. Klasse wird in einem Teilpensum für 21 Lektionen angestellt.

- Im Weiteren sind die Klassengrößen in der 5./6. Klasse sehr gross. Dazu sind auch Verschiebungen von Kindern in ein anderes HOEK-Schulhaus diskutiert worden.
- Die Unterrichtszeiten des Kindergartens sind von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr angepasst worden. Abklärungen haben nun ergeben, dass Halten bei diesen Zeiten bleiben möchte, Oekingens jedoch nicht. Dies ist die Grundlage, welche in der Kreisschulkommission diskutiert und danach auch abgestimmt werden kann. Ein Vorteil Beginn des Kindergartens um 13.30 Uhr ist, dass Kinder/Geschwister zusammen in die Schule laufen können. Bei einem Beginn um 14.00 Uhr geht das nicht.

### **Personelles**

- Es sind folgende vier Kündigungen eingegangen – Andreas Loser Heilpädagoge, Gabriel Fischer Heilpädagoge (ZSPK), Mirjam Wolf (1./2. Klasse Kriegstetten), Nik Luginbühl (Musiklehrperson für Klavier).
- Neu wird als Heilpädagogin Heidi Herzig angestellt.

### **Schulische Heilpädagogik**

- Wird neu bereits im Kindergarten eingeführt, damit allfällige Probleme so früh wie möglich erkannt werden können. Dafür fällt der Partnerunterricht weg, welcher auch nicht subventioniert worden ist. Die Heilpädagogik wird vom Kanton subventioniert.

### **Medienbildung**

- Wird neu am dem Schuljahr 2010/2011 eingeführt. Dies ergibt eine zusätzliche Lektion in der Stundentafel, diese Lektion wird in den verschiedensten Fächer eingebaut. Die Schulzimmer sind eingerichtet und der Unterricht „Medienbildung“ kann im neuen Schuljahr aufgenommen werden.

Claudia Sollberger, Halten

Teilt mit, dass die Schulsekretärin Barbara Meier gekündigt hat und die Kreisschulkommission eine interne Lösung gefunden hat. Die Aufgaben werden auf Edith Beer, neu Finanzverwaltung Musikschule und HOEK, sowie Daniela Gerber, Sekretariat und Finanzverwaltung, aufgeteilt.

Im Weiteren bleiben die Kinderzahlen gleich, benötigen aber mit den neuen Schulfächern etc. nicht weniger, sondern mehr Platz. Aus diesem Grund hat die Kreisschulkommission die Gemeinde Kriegstetten betreffend Mietung der Räumlichkeiten für die Musikschule im 1. Stock des Schulhauses angefragt. Ab dem neuen Schuljahr mietet die Kreisschulkommission weitere Räume in Kriegstetten dazu, dies führt zu einer Anpassung der Schulhausraummiete. → Wie an der Budget-Schulgemeindeversammlung traktandiert. In Oekingens braucht die Schule mehr Platz und deshalb wird die Spielgruppe nach Kriegstetten ins Schulhaus (1. Stock) umziehen.

Die Kreisschule HOEK wird am Freitag, 28. Mai 2010 zertifiziert. Die offizielle Zertifizierungsfeier findet ab 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt. Alle sind zu dieser Feier herzlich eingeladen.

Im Weiteren erscheint vor den Sommerferien ein weiteres HOEK-Fenster.

Sie stellt kurz noch die Jahresziele der Kreisschulkommission HOEK vor. Es sind dies:

- Finanzplan einhalten.
- Notwendige Unterstützung zum Aufbau einer geleiteten Schule ist gewährleistet.
- Die Musikschule ist zweckmässig in den Zweckverband integriert.
- Raumplanung ist den Bedürfnissen der Schule angepasst.
- Aufrechterhalten von Motivation, Freude, Wohlbefinden und Zufriedenheit in der Kreisschulkommission und Kreisschule HOEK (Schulleitung, Lehrpersonen, Kinder).

## **8. Traktandum            Verschiedenes**

Claudia Sollberger, Halten  
Hat jemand noch Fragen?

Beat Gattlen, Halten

Teilt mit, dass der Gemeinderat Halten bezüglich der zusätzlichen Schulraummietung Stellung genommen und auch einige Fragen dazu gestellt hat. Er möchte nun wissen, ob es da ein Feedback gibt?

Claudia Sollberger, Halten

Die Feedbacks und die Fragen der drei Gemeinden wurden an der letzten Gemeinde-Präsidenten-Konferenz im März 2010 als Traktandum aufgenommen und auch gemeinsam diskutiert.

Beat Gattlen, Halten

Der Gemeinderat Halten findet den Ausbau Räumlichkeiten/Belegungsplan nicht ganz lupenrein. Somit könnte dem voraussichtlich im Herbst auch nicht klar zugestimmt werden.

Claudia Sollberger, Halten

Die Kreisschulkommission wird sich dem annehmen und mit dem Gemeinderat Halten diesbezüglich noch einmal in Kontakt treten.

Daniela Gilgen, Halten

Sie hat kürzlich einen Bericht im TV gesehen betreffend der Basisschrift, welche die „Schnürlischrift“ ablösen soll. Gemäss Bericht schreiben die Kinder schneller und schöner mit der Basisschrift. Sie will wissen, wie weit HOEK da ist.

Andreas von Felten, Schulleitung

Der Kanton Solothurn ist noch nicht so weit wie der Kanton Luzern. Im Kanton Solothurn werden vorerst wieder die Noten ab der 1. Klasse eingeführt. Es kann sein, dass dies dann später noch folgen wird, diskutiert wurde schon darüber.

Claudia Sollberger, Halten

Sind am Schluss der Versammlung angelangt. Sie möchte es nicht unterlassen, dem Schulleiter, Andreas von Felten, einen grossen Dank auszusprechen. Er ist am 1. August 2009 bei HOEK als neuer Schulleiter gestartet und hat mit den Schulteams zusammen die Schule in der Abschlussphase zur Zertifizierung geführt. Ein grosses Engagement hat er in die Musikschule gesteckt. Er führt zusätzlich zu den Schullehrpersonen auch neu die Musiklehrpersonen.

Innerhalb kurzer Zeit hat er die notwendigen Unterlagen bereitgestellt und weiterführende Schritte in der Personalführung eingeleitet. Es ist sehr initiativ und hilft fortlaufend die Schule HOEK ganzheitlich auf sehr hohem Niveau weiterzuentwickeln. Diese Arbeit wird von allen sehr geschätzt. Dafür spricht sie ihm einen grossen Dank aus.

Ein weiterer Dank geht an das Schulteam. Sie sind mit all den vielseitigen Aufgaben sehr gefordert (Sprachportfolio, ICT, Sek. P-Reform). Dies alles braucht Energie und Motivation. Die Motivation, das Engagement und auch das Interesse am ganzen Geschehen sind für die Kinder und Eltern sowie für die Behörden sicht- und spürbar.

Sie will es jedoch auch nicht unterlassen, den Kreisschulkommissionsmitgliedern zu danken. Die neuen Mitglieder haben sich gut in die Gruppe integriert und alle arbeiten konstruktiv und effizient miteinander.

Ein Dank geht auch an die Schulgemeinde, für das Interesse, das Kommen, das Mitwirken und das Vertrauen, welches in die Kreisschulkommission gesetzt wird.

Sie lädt alle zum anschliessenden Apéro ein. Sie dankt Jakob Baumgartner für die Organisation des Apéros und wünscht allen einen guten Heimweg und gute Nacht.

---

Ende der Rechnungs-Schulgemeindeversammlung 21.20 Uhr

Für das Protokoll

Gabi Widmer, Tagesaktuarin

Claudia Sollberger, Präsidentin